

## 1. Stadtteilprojekt

<p><b><u>Projekttitle:</u></b> „Bunte Vielfalt überall“ Angebote in den Oster-, Sommer- und Herbstferien für unterschiedliche Altersgruppen</p>
<p><b><u>Antragsteller:</u></b> Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.</p>
<p><b><u>Projekthalte:</u></b> Das Angebot soll sich nicht nur an Kinder richten, sondern auch an ihre Familien bzw. an Erwachsene. Osterferien 30.03. - 03.04.: Das Quartier wird erkundet. Es soll gemeinsam gekocht und gespielt werden. Ein Ausflug in das Focke Museum wird organisiert. Natürlich steht die Kreativität und somit auch das Thema "Ostern" im Vordergrund. Sommerferien 16. - 31.07.: In den Ferientagen werden Exkursionen im Quartier und darüber hinaus geplant. Herbstferien 12. - 16.10.: Die Erkenntnisse der vorherigen Ferienangebote fließen in diese Ferienwoche ein und werden mit weiteren Besuchen in unterschiedlichen sozial-kulturellen Einrichtungen sowie Religionshäusern (Kirche, Moschee, Synagoge) ergänzt. Weiterhin soll ein Ferienkalender für den Stadtteil erstellt werden. Dieser Kalender soll über alle Angebote aus den unterschiedlichen Einrichtungen informieren und Tipps für preiswerte Ferienaktionen geben.</p>
<p><b><u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u></b> Vermittlung von gesellschaftlichen und kulturellen_Kenntnissen und Kompetenzen vermitteln mindestens 23 Ferienangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit / ohne Migrationshintergrund erschwingliche Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene schaffen unterschiedliche Lebens- und Freizeiträume näherbringen</p>
<p><b><u>Wirkung:</u></b> kulturelle Vielfalt des Quartiers und darüber hinaus darstellen und näherbringen, das Quartier über die Grenzen hinaus bekannt machen, Nachbarschaften fördern; Begegnungsmöglichkeiten unter den Generationen schaffen</p>
<p><b><u>Durchführungszeitraum:</u></b> 22.02. – 15.12.2020</p>
<p><b><u>Kooperationspartner*innen</u></b> Einrichtungen aus den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Sport, Umwelt im Stadtteil</p>

## FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
<b>PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)</b>	
288 Std. x € 20,00 (TV-L 3/2)	€ 5.760,00
184 Std. x € 15 (Honorar.)	€ 2.760,00
<b>SACHMITTEL</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung (VBN, DB,)	€ 1.000,00
Öffentlichkeitsarbeit Ferienkalender	€ 300,00
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	€ 2.500,00
Pauschale Materialkosten Dokumentationsarbeit	€ 200,00
<b>Investitionen</b>	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>€ 12.520,00</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	€ 2.500,00
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	€ 3.000,00
Sonstige Förderung Bremens	€ 1.500,00
Sonstige öffentliche Förderung	€
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>€ 5.520,00</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>€ 12.520,00</b>

## 2. Stadtteilprojekt

**Projekttitle:** „Einatmen und loslassen“: Seminar für alleinerziehende Elternteile

**Antragsteller:** Freundeskreis Haus der Familie e.V.

**Projektinhalte:** „*Ich muss immer alles alleine auf meinen Schultern tragen, das ist so schwer...*“ Diese u. andere Aussagen zeigen deutlich auf, welche Herausforderungen und Belastungen das Leben als alleinerziehender Elternteil mit sich bringen. Im Stadtteil Obervieland leben überdurchschnittlich viele Menschen, die ihre Kinder (überwiegend) alleine erziehen. Dies unter dem permanenten Druck der beruflichen Absicherung/Entwicklung, dem managen des Familienalltages und dem Wunsch zur Erfüllung der eigenen Bedürfnisse. Umso wichtiger ist es, zwischendurch bewusst Kraft zu tanken, den eigenen Standort zu bestimmen, andere Blickwinkel einzunehmen u. Strategien gegen erste Burn-out-Symptome zu entwickeln. Das Seminar für alleinerziehende Familien findet in einer Jugendherberge im Umland von Bremen statt und bietet die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen u. sich selbst und den eigenen Bedürfnissen Raum zu geben. Im Austausch mit anderen alleinerziehenden Eltern u. der Seminarleitung können neue Ideen für die Alltagsgestaltung und die beruflichen Möglichkeiten entwickelt werden. Die Familien stehen mit den Problemen sowie Hindernissen nicht alleine da u. finden Unterstützung und Anerkennung in der Gruppe. Die Kinder werden während der Seminareinheiten betreut.

**Projektziele (qualitativ u. quantitativ):** Teilnahme von mindestens acht alleinerziehenden Müttern und Vätern und deren Kinder, Erkennen von Stresssignalen, Psychische und physische Entspannungsübungen, Methoden zur Prävention von psychischen Belastungssymptomen aneignen, Erlernen von Methoden zum Zukunfts- und Lösungsorientierten Denkens und Handelns, Individuelle berufliche Ziele und persönliche Potenziale herausarbeiten, Förderung der Motivation für gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern und gleichgesinnten Familien aus dem Stadtteil

**Wirkung:** Ausbau des sozialen Netzwerkes alleinerziehende Mütter Väter und deren Kinder, Wahrnehmung und Stärkung der persönlichen Ressourcen, Bereicherung und Entlastung im Alltag durch gewonnene Erfahrungen und soziale Kontakte, Positive Auswirkungen auf die verschiedenen Systeme (z.B. Kita, Nachbarschaft etc.) in der persönlichen Lebenswelt der alleinerziehenden Familien

**Durchführungszeitraum:** 20.02.2020- 30.11.2020

**Kooperationspartner\*innen:** Haus der Familie Obervieland

**FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)**

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)</b>	
2 Kinderbetreuung x 32 Wochenstunden x 12,80€	819,20 €
<b>SACHMITTEL</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Unterkunft	3.475,60 €
Buskosten	550 €
Sachkosten/ Werbung	200 €
Pauschale Materialkosten	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>5.244,80 €</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Teilnehmerbeiträge 8x50€	400 €
Leistungen Dritter	
Freundeskreis HdF Sonderantrag Allwetterbad	200 €
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>4.644,80 €</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>5.244,80 €</b>

### 3. Stadtteilprojekt

**Projekttitle:** Unsere eigene Band

**Antragsteller:** Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.

**Projekthalte:**

Musiker\*innen aller Altersklassen soll das gemeinsame Musizieren nähergebracht werden. Sie lernen das gemeinsame Spielen in der Gruppe, die Rücksichtnahme auf Andere und das Einbringen eigener Ideen und Fähigkeiten. In Bandworkshops sollen sich die Teilnehmer\*innen zusammenfinden und dann ein gemeinsames Projekt mit professioneller Unterstützung starten. Die dabei erlernten Fähigkeiten und das gemeinsame Projekt soll bei einem Live-Konzert mit diversen anderen Bands präsentiert werden. Von den Erfahrungen bereits geschulter Musiker\*innen soll in diesem Projekt profitiert werden und die Musiker\*innen werden sich übergreifend austauschen. Neben Bandworkshops sollen auch Lehrgänge zu Themen rund um das Spielen in einer Band angeboten werden (Booking, GEMA etc.)

**Projektziele (qualitativ u. quantitativ):**

20 Teilnehmer\*innen lernen das Verhalten in der Gruppe, sie erfahren, was es heißt etwas gemeinsam zu erarbeiten und sich Herausforderungen und Problemen im Team zu stellen. Mit einem Auftritt vor ca. 80 Personen werden Selbstwertgefühl und Selbstsicherheit gesteigert, das Spielen vor Publikum überwindet Unsicherheiten und stärkt die musikalischen Fähigkeiten. Die Teilnehmer\*innen können später eigene Bands gründen und ihre Erfahrungen und ihr erlerntes Wissen weitergeben

**Wirkung:**

Förderung der Stadtteilkultur und des (nachbarschaftlichen) Miteinanders. Teilnehmer\*innen lernen sich im Stadtteil einzubringen. Proben sind offen zugänglich. Auch Aufnahmen der Lieder können mit Hilfe des BGO gemacht werden. Mehrgenerationen Projekte werden entwickelt und umgesetzt.

**Durchführungszeitraum:** 20.02.2020 bis 15.12.2020

**Kooperationspartner\*innen:** Gymnasium Links der Weser

## FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)</b>	
<b>Planung, Orga, Durchführung 120 Std * € 23,00</b>	<b>€ 2.760,00</b>
<b>SACHMITTEL</b>	
GEMA und KSK	€ 38,40
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung (Aufwandsentschädigung 4 Bands)	€ 200,00
Öffentlichkeitsarbeit	€ 300,00
Tontechnik für Veranstaltung	€ 350,00
Druckkosten, Lehrmaterial	€ 150,00
<b>Investitionen</b>	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>3.798,40</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil (Musikerrat)	€ 300,00
Erweiterte Einnahmen (Eintritte, Teilnehmerbeiträge)	€ 300,00
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens (Beirat Obervieland)	
Sonstige öffentliche Förderung	
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>3.198,40</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>3.798,40</b>

#### 4. Stadtteilprojekt

<b><u>Projekttitle:</u></b>	<b>"In die Saiten, fertig, los!" - Männer machen Musik in Kattenturm</b>
<b><u>Antragsteller:</u></b>	Freundeskreis Haus der Familie e.V.
<b><u>Projekthalte:</u></b>	<p>Das Projekt soll erwachsene Männer in Kattenturm und Arsten-Nord ansprechen, die Interesse an Musik und offenen Austausch haben. Im Vordergrund stehen das Spielen und Erlernen von Gitarre und Saz, sowie zum Teil die gesangliche Begleitung. Außerdem ist es möglich mit Hilfe von unterschiedlichen Schlag- und Rhythmusinstrumenten zu begleiten. Einmal wöchentlich (außerhalb der Ferien) trifft sich die Gruppe im Haus der Familie Obervieland, um sich neben der Musik auch untereinander auszutauschen und somit das persönliche soziale Netzwerk im Stadtteil und darüber hinaus auszubauen. Das Projekt soll auf diesem Weg den künstlerischen, sprachlichen und kulturellen Dialog unterstützen und einen Ort der Begegnung schaffen. Besonders für Männer mit Migrationshintergrund ist es wichtig, mit anderen in den Austausch gehen zu können und über ihren Familienkontakt hinaus Menschen kennenzulernen. Durch einen gemeinsamen musikalischen Auftritt im Stadtteil sollen den Teilnehmern hilfreiche Erfahrungen hinsichtlich ihrer Selbstwirksamkeit ermöglicht und positive gemeinschaftliche Erlebnisse geschaffen werden. Für die Kinder wird parallel eine Betreuung angeboten.</p>
<b><u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- mindestens 6 Teilnehmer aus Kattenturm und Arsten-Nord</li><li>- Förderung des Spracherwerbs</li><li>- positive Auswirkung auf Selbstwirksamkeit und Selbstbewusstsein der Männer</li><li>- Die persönliche Motivation für gemeinsame Erlebnisse mit Gleichgesinnten</li><li>- Stärkung der persönlichen Ressourcen</li><li>- Ausbau des sozialen Netzwerkes</li></ul>
<b><u>Wirkung:</u></b>	<p>Das Projekt soll zu einem Ausbau des sozialen Netzwerkes der teilnehmenden Männer und ihren Familien beitragen und sich positiv auf ihre persönliche Lebenswelt auswirken. Es soll eine musikalische Bereicherung für den Stadtteil in Form einer öffentlichen Darbietung stattfinden.</p>
<b><u>Durchführungszeitraum:</u></b>	21.02.2020 – 18.12.2020
<b><u>Kooperationspartner*innen</u></b>	Haus der Familie Obervieland

## FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL</b> → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
<b>Gruppenleitung 80 Std. x 20,00€</b>	<b>1.600,00€</b>
<b>Kinderbetreuung 64 Std. x 12,80€</b>	<b>819,20€</b>
<b>SACHMITTEL</b>	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	<b>100,00€</b>
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Pauschale Materialkosten	
<b>Investitionen</b>	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>2.519,20€</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	<b>919,20€</b>
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>1.600,00€</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>2.519,20€</b>



## 5. Stadtteilprojekt

**Projekttitle: Obervielander Open Air 2020**

**Antragsteller:** Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.

**Projekthalte:**

Das Obervielander Open Air bietet echtes Festival-feeling mitten in Kattenturm! Musik verbindet und fördert die Nachbarschaft. Sie bringt Menschen zusammen und sorgt für ein Miteinander. Die Talente, die ihr Können auf einer großen Bühne einem Publikum präsentieren können sind u.a. Schulbands aus dem Stadtteil, dem BGO und weiteren Einrichtungen. So können diese jungen und alten Hobbymusiker ihr Können zeigen und neue Fähigkeiten und Erfahrungen erwerben. Ein Open-Air-Festival in Kattenturm ermöglicht es auch den benachteiligten Menschen des Stadtteils an einem Festival teilzunehmen, anstatt es nur im Fernsehen zu bewundern. Die jungen Bands werden durch erfahrene Musiker\*innen ergänzt. Das Festival findet an einem Tag im Sommer 2020 statt. Um alle Menschen beteiligen zu können, ist das Konzert für alle offen und erfordert keinen Eintritt.

**Projektziele (qualitativ u. quantitativ):**

Das Open-Air-Festival ist ein zusätzliches kulturelles Angebot für Kattenturm und Arsten-Nord. Mehr als 500 Besucher\*innen, sowie die beteiligten Musiker\*innen werden zu der Veranstaltung erwartet. Es wird eine Alternative zum Alltag geboten und der Einsamkeit wird entgegengewirkt. Die gesellschaftliche Teilhabe wird gefördert und den Bürgerinnen und Bürgern wird ihr Lebensraum nähergebracht, sodass sie sich stärker mit dem Quartier identifizieren. Das Projekt öffnet den Stadtteil für den Rest der Stadt und zeigt diesem die kulturellen Qualitäten und Angebote Obervielands.

**Wirkung:**

Zusätzliches niedrighwelliges kulturelles Angebot für den Stadtteil, Vereinsamung wird entgegen gewirkt, Generationen begegnen einander.

**Durchführungszeitraum: 20.02.2020 bis 15.12.2020**

**Kooperationspartner\*innen: Gymnasium Links der Weser**

## FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)</b>	
<b>Gage für bis zu 7 Acts</b>	<b>€ 1.500,00</b>
<b>Bühnenhelfer (8 x € 11,13)</b>	<b>€ 89,04</b>
<b>SACHMITTEL</b>	
GEMA und KSK	€ 113,00
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung (Sanitätsdienst, Ton und Lichttechnik)	€ 1.180,00
Öffentlichkeitsarbeit	€ 200,00
Ausleihe der Bühne	€ 716,00
Pauschale Materialkosten	
<b>Investitionen</b>	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>3.798,04</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil (Musikerrat)	<b>€ 500,00</b>
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens (Beirat Obervieland)	<b>€ 600,00</b>
Sonstige öffentliche Förderung	
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>2.698,04</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>3.798,04</b>

## 6. Stadtteilprojekt

<b><u>Projekttitle:</u> Mobile Druckwerkstatt, Stadtteilkünstler Kattenturm</b>
<b><u>Antragsteller:</u> Quartier gGmbH</b>
<b><u>Projektinhalte:</u></b> Teilnehmer*innen lernen auf künstlerisch spielerische Weise verschiedene Druck- und Zeichentechniken kennen, erstellen ihre eigene Radierungsvorlage und drucken sie an der Radierpresse. In der Atelierarbeit geht es darum, Menschen einen Zugang zu Kunst und künstlerischen Techniken zu ermöglichen und ihre Kreativität zu fördern. Bei Bedarf kann auch das Siebdruckatelier im Bürgerhaus Obervieland zusätzlich unter Anleitung des Künstlers genutzt werden. Am Ende des Jahres werden in einer kleinen Werkschau die Ergebnisse im Atelierraum ausgestellt. Seit Herbst 2017 bietet Udo Steinmann für Kindergruppen die Vermittlung von Druck- und Zeichentechniken an. Udo Steinmann ist als professioneller Künstler mit großer Erfahrung in Kunstdidaktik und kultureller Vermittlungsarbeit seit Jahren in Projekten mit Kindern und Jugendlichen aktiv. Es gibt mittlerweile eine Warteliste von interessierten Gruppen aus dem Stadtteil. Der Bedarf und die Nachfrage nach diesem Angebot ist groß, deshalb möchten wir es fortführen und für neue Gruppen öffnen. In diesem Kurs werden die Kinder an verschiedene einfache Techniken wie als Ausgangspunkt für figürliches Zeichnen und Malen herangeführt. Hauptsächlich wird die Technik der Radierung vermittelt. Es wird zu dem Thema Fantasie- und Fabelwesen gearbeitet.
<b><u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u></b> Im Laufe der Zeit arbeiten 4 unterschiedliche Gruppen mit dem Künstler. Am Ende des Projekts wird es eine kleine Werksschau im Atelier geben, zu der öffentlich geladen wird.
<b><u>Wirkung:</u></b> Ein kontinuierlich im und für den Stadtteil arbeitender Künstler schafft kreative Angebote und Zugänge zur künstlerisch ästhetischen Praxis. Durch die Arbeit in Gruppen wird das Miteinander auch generationenübergreifend gefördert. Soziale und kulturelle Teilhabe wird ermöglicht. Die Präsentation der Ergebnisse in einer Werkschau wirkt sich positiv auf die TN und das Quartier aus und stärkt die Identifikation mit dem Stadtteil.
<b><u>Durchführungszeitraum:</u> 15.02.20-15.12.20</b>
<b><u>Kooperationspartner*innen:</u> Kitas, Grundschulen und Einrichtungen aus dem Stadtteil</b>

**FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)**

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)</b>	
Honorar Künstler 4 Gruppen, 10 Termine à 2,5 Std. x 27,00 €	<b>2.000,00€</b>
KSK (4,2%)	<b>128,81€</b>
<b>SACHMITTEL</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	20,00€
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	20,00€
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	600,00€
Pauschale Materialkosten	
<b>Investitionen</b>	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>3.448,81</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	<b>200,00€</b>
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>3.248,81€</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>3.448,81€</b>

## 7. Stadtteilprojekt

**Projekttitle:** Zukunftsvision/-konzept für das Kattenturmer Zentrum

**Antragsteller:** Amt für Soziale Dienste

**Projekthalt:** Mit der möglichen Veräußerung der Immobilien Gorsemannstr. 24-26 (Ortsamt/Polizei) und Gorsemannstraße 22 (ehemaliges Postgebäude) gibt es akute Potentiale für Veränderungen in Kattenturm-Mitte. Die Veräußerung der Parkplatzfläche durch die Stadtgemeinde bietet weitere konkrete bauliche Möglichkeiten der Stärkung der Zentrumsfunktion in Kattenturm. Es soll eine Planungsgrundlage zur positiven Weiterentwicklung für Kattenturm Mitte geschaffen werden. Bisherige Ideen sollen dabei auch berücksichtigt werden u. eine Moderation/ein Moderator wird diesen Prozess begleiten, dazu sind zwei Workshops geplant. Die Ergebnisse werden festgehalten u. in den Gremien im Quartier vorgestellt, zum Auftakt ist ein zentrales Bürgerforum geplant.

**Projektziele (qualitativ u. quantitativ):** Mit dem Beteiligungsprozess soll im Sinne einer „Phase 0“ das Erarbeiten von Zielen u. Entwicklungsansätzen für das Zentrum Kattenturm erfolgen. Ausgehend von den Stärken u. Schwächen des Zentrums sollen Potentiale u. Risiken benannt werden, auf deren Basis ein Rahmen für die weiteren Schritte der Entwicklung des Zentrums definiert werden. Durch die Einbindung lokaler Akteure wie Stadtebibliothek, Polizei, Geschäftsleute, ... sollen Ansatzpunkte für die Bereicherung des Angebotes im Zentrum Kattenturms eingebracht u. ggf. initiiert werden. Dabei geht es nicht um die finale Festlegung abgestimmter Einzelmaßnahmen oder die konkrete Formulierung planerischer Details. Vielmehr soll eine integrierte Betrachtung des Gesamttraumes Zielvorstellungen, allgemeine Handlungsempfehlungen u. Hinweise auf sinnvolle Interventionen ergeben, die in nachfolgenden Konkretisierungsschritten weiterverfolgt werden sollen. Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses sollen daher als Empfehlung dem Beirat Obervieland u. den betroffenen Dienststellen der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt werden u. dienen weiteren Planverfahren als Grundlage. Eine planerische Aufbereitung, Abstimmung u. Vertiefung könnte in einem städtebaulichen Rahmenkonzept für Kattenturm-Zentrum erfolgen, welches sich an diesen Prozess anschließt bzw. ihn fortführt.

**Wirkung:** Die Empfehlungen u. Ergebnisse können weiterhin in die Ziele künftiger Bebauungsplanung im Zentrum Kattenturm u. möglicher Wettbewerbsverfahren für Hochbauten eingebracht werden oder in die Ausschreibung von Grundstücken als Rahmenbedingung einfließen

**Durchführungszeitraum:** 03/20 – 12/20

**Kooperationspartner\*innen:** Beirat OV., Ortsamt OV., IB, SKUMS, Stadtbibliothek

## FINANZIERUNGSPLAN Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL</b> → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Bestandsaufnahme zu Kattenturm Mitte, Vor- u. Nachbereitung der Workshop Phasen, Bürger- u. Infoforum, Präsentation in den Öffentlichen Gremien	
Inhalte der Workshop Phase: 1. Erarbeitung eines Zukunftsbildes 2. Vertiefung/Konkretisierung/Abstimmung über Stärken/ Schwächen und Ableitung von Handlungsempfehlungen 3. Konkretisierung der Handlungsempfehlungen mit Priorisierung und AdressatInnen, Planung der nächsten Schritte	
Dokumentation + Erstellung Rahmenkonzept	<b>insgesamt 12.893,40€</b>
<b>SACHMITTEL</b>	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Pauschale Materialkosten	
<b>Investitionen</b>	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>12.893,40€</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>12893,40€</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>12.893,40€</b>

## 8. Stadtteilprojekt

**Projekttitle: Bremer Lern Scout – Berufsorientierung für SchülerInnen ab der 8. bis zur 10. Klasse im Stadtteil Obervieland**

**Antragsteller: AME-Institut gUG (haftungsbeschränkt)**

**Projektinhalte:**

Die Schülerinnen und Schüler in dem Stadtteil Obervieland haben Schwierigkeiten z.B. wie sie von ca. 354 anerkannten Ausbildungsberufen auswählen können. Sie haben Entscheidungsprobleme, Ungewissheit, und mangelndes Selbstvertrauen aus Angst den nächsten Schritt in die Berufswelt zu wagen. Es bestehen große Schnittstellenprobleme zwischen interessierten Unternehmen und Schulabgängern.

Das Interventionsprogramm umfasst 3-Phasen Modell:

- Aktivierungsverfahren,
- Handlungsbedarf in Berufsorientierung
- Begleitungen in der angestrebten betrieblichen Erprobung.

Dabei sollen Gruppen- und Einzelarbeit angestrebt werden.

Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler findet in einer Aktionswoche für Berufsorientierung im Projektsstadtteil einmal im Jahr statt. Die Workshops und Beratungen fokussieren sich an Handlungsbedarf.

**Projektziele (qualitativ u. quantitativ)**

**Gesamtziel:**

Verbesserung der Berufsperspektiven und Berufsausbildungschancen von bis zu 30 Schülerinnen und Schülern im sozialbenachteiligten Stadtteil Obervieland. Je Schüler\*innen wird eine Dokumentation als Arbeitsnachweis erstellt.

**Teilziel:**

- 2 Aktionswoche für Berufsorientierung
- 8 geplante Workshops,
- 2 Besichtigung (Berufsmesse)
- Vermittlungsunterstützung von Praktikumsplatzfindung und Ausbildungsplatzfindung
- Übergabe von Zertifikaten.

**Wirkung:**

Die angestrebte Wirkung ist Selbstbewusstsein und Zuversichtlichkeit für die Berufswelt.

**Durchführungszeitraum:**

01.01.2020 bis 31.12.2021

**Kooperationspartner\*innen: Gymnasium Links der Weser angefragt**

## FINANZIERUNGSPLAN LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke)

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)</b>	
Projektkoordinierung: BLS-Berufsorientierung (15,38 € x 624 Std.)	€ 9.600,00
Projektleitung AME-Institut Bremen (Projekträger) (23,20€ x 372 Std.)	€ 8.667,60
DozentInnen für 8 Workshops (24,20 € x 32 Std.)	€ 774,40
<b>SACHMITTEL</b>	
Miete (Anteil der Projektkoordinierungsstelle in Huchting)	€ 1.740,00
Materialkosten	€ 700,00
Öffentlichkeitsarbeit	€ 700,00
Administrative Kosten	€ 1.713,78
<b>AUSGABEN gesamt</b>	
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	€ 1.400,00
Jugend und Soziales	€ 2.500,00
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>€ 19.995,78</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>€ 23.895,78</b>